

Gubens Modelleisenbahner feiern Jubiläum

Club präsentiert seine Anlagen an zwei Adventswochenenden im Ausstellungsbereich der Alten Färberei

Sein 50-jähriges Bestehen begeht in Kürze der Modellbahn-Club Guben. Die Freunde der kleinen Eisenbahnen bereiten in diesen Tagen intensiv ihre 23. Vereinsausstellung, die gleich an zwei Adventswochenenden zu sehen wird. Club-Mitglied Werner Schulz schaut sowohl auf das halbe Jahrhundert Modelleisenbahnbau in Guben zurück als auch auf die Ausstellung voraus.

Es begann im Jahr 1963 mit einer von der Betriebsgewerkschaftsleitung und dem Kulturhaus des Chemiefaserwerkes, der ehemaligen U-Baracke, organisierten Weihnachtsbastelstraße. Dort stellten einige Modellbahnfreunde ihre Privatanlagen aus und sorgten damit für einen Treffpunkt für weitere Interessenten aus den Reihen der aus allen Teilen der DDR zugezogenen neuen Bürger von Guben.

In den nachfolgenden Monaten, noch in der Aufbauphase des Chemiefaserwerkes, keimte unter diesen Freunden der Gedanke zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Modelleisenbahn am Kulturhaus des Chemiefaserwerkes in Guben. Dieser Gedanke wurde dann im Oktober 1964 realisiert.

Aufgenommen wurde diese Arbeitsgemeinschaft als AG 2/11 in den Bezirksverband Cottbus des Deutschen Modelleisenbahn Verbandes (DMV).

Keines der Gründungsmitglieder hätte damals gedacht, dass es

diese Enthusiasten auch noch 50 Jahre später geben würde, wenn auch unter neuem Namen und nach der Wende konstituiert als Modellbahn-Club Guben e. V.

50 Jahre sind eine lange Zeit, reich an Begebenheiten, an Mitgliederab- und -zugängen, dazu noch in zwei gesellschaftlichen Systemen. Wer diese Zeit durchhält, der muss eine starke innere Kraft besitzen und ein hohes Gemeinschaftsziel. Bindend war das Interesse an der großen und kleinen Eisenbahn.

Regelmäßig beteiligte sich die AG 2/11 beziehungsweise der Mo-

dellbahn-Club an den gesellschaftlichen Ereignissen der Stadt Guben und gab in Form von Modellbahn-Ausstellungen Rechenschaft über die Tätigkeit seiner Mitglieder.

In diesem Jubiläumsjahr wird es die 23. Ausstellung sein. Im Rahmen des diesjährigen Weihnachtsmarktes zeigt der Club seine Anlagen an den Samstagen und Sonntagen 7. und 8. Dezember sowie 14. und 15. Dezember im Ausstellungsraum der „Alten Färberei“ im Zentrum der Stadt. Geöffnet hat die Ausstellung an diesen Tagen jeweils von 10 bis 19

Uhr.

Der Schwerpunkt liegt diesmal auf den Vereinsanlagen und -modulen. Zur Ansicht kommen die bekannte der Nenngröße TT sowie als Höhepunkt die noch im Rohbau befindliche, aber funktionsfähige TT-T-Anlage mit ihren beträchtlichen Ausmaßen, die auf Jahre hinaus die Kräfte der Vereinsmitglieder binden wird. Das Neue daran ist die vorgesehene Voldigitalisierung. Weitere Vereinsanlagen, sowie neu geschaffene und fein gestaltete Module werden das Bild vervollständigen.



Gubens Modelleisenbahner, hier ein Blick in ihre Werkstatt in der Mittelstraße, präsentieren ihre Anlagen gleich an zwei Adventswochenenden.

Archivfoto: FOTO-Werner/rww1